



Vierzehntes Kapitel.

Wie Quak auf seiner Wanderung eine Lerche antrifft, mit deren
Kindern er angenehmen Wortwechsel austauschet.

Nachdem sich Quak gestärkt, erquicket
Nach jener frohen Hochzeitsnacht,
Da hat mit Trauer man erblicket,
Daß er zur Reis' sich fertig macht.
Ihm gaben Mäuschen das Geleite
Bis an des großen Waldes Rand,
Da blickte Quak hin in das weite,
Von Gott gesegnet schöne Land.